Commerblock, 76. Riebl, Gustap, aus Rl. Trampfen, 77, Moderfiestl. Hugust, 78. Littemann, Carl, 79. Lovener, Daniel, aus Boglere, 80. Kobnte, Benfutfff Boar, Johann Jacob, aus Bogellang, 82.

Comodiss street, Serre

Danzig, den 19. August

Den Ortspolizeiobrigkeiten und Schulzenamtern des Rreifes bringe ich nachstehendes Ber-Beichniß von den im Termine den 3. Mai cr. nach §. 15. der Bestimmungen bom 15. October 1850 gufolge Gefes vom 7. November ej, a. uber das Berfahren bei Ginberufung ber Referbe- und Landwehrmannfchaften bei einfrefender Mobilmachung ju den Fahnen, hinter die 7. Rlaffe des I. Aufgebots der Landwehr gurudgestellten Individuen mit der Aufforderung gur Kenntniß, mir von jeder Beränderung in den Berhältniffen der Buruckgeftellten durch Umgug, Sterbefalle, Berkauf von Grundstuden ic. ic. fofort hierher Angeige gu machen.

Der in dem Termine den 3. Mai c. und fruher hinter die 7. Rlaffe der Landwehr I. Aufgebots gurudgeftellten Referbe- und Wehrmanner des Dangiger Landfreifes fur den gall einer

Diobilmachung der Armee:

1. Freitag, Johann George, aus Bodenwinkel, 2. Buchmeier, Gottfried, und 3. Liedte, Martin, aus Bohnfad, 4. Schell, Friedrich Wilhelm, aus Breitenfelde, 5. Drems, Jacob, und 6. Ried, Gottfried, aus Braunsdorf, 7. Roft, Beinrich, aus Rl. Boblfau, 8. Papte, Gotts lieb, aus Chatteau, 9. Kohnke, Berdinand, und 10. Wahl, Martin, aus Fischerbabke, 11. Sopp, Gottlieb, und 12. Rrause, Otto, aus Grenzdorf, 13. Engler, Carl August, und 14. Jager, Griedrich, aus Gottswalde, 15. Lange, Lobegott, und 16. Bielefeldt, Deter Muguft, aus Grebinerfelbe, 17. Frid, Friedrich, aus Sobenftein, 18. Littau, Johann Gottlieb, aus Solm, 19. Duffer, Berdinand, und 20. Reuter, Bilheim, aus Jetau, 21. Geinrichs, Peter David, aus Junterader, 22. Nichert, Jacob, und 23. Michalski, Joseph, aus Rladau, 24. Marowski, Johann, aus Kleschkau, 25. Berendt, Eduard, aus Rowall, 26. Lahd, Carl, aus Krakau, 27. Domakowski, Johann Gottlieb, aus Laschkenkampe, 28. Bengrau, Gottfried, aus Leskauerweide, 29. Marx, Ferdinand, und 30. Chling, Carl, aus Landau, 31. hartung, Carl, und 32. Gartmann, Julius, aus Loblau, 33. Rnoph, Johann, aus Muhlbang, 34. Kraste, Anton, und 35. Semerau, Ans dreas, aus Mahlin, 36. Mafchinski, Gottlieb, aus Meisterswalde, 37. Engler, Andreas, aus Maccfau, 38. Rohl, Johann Friedrich August, aus Nicelswalde, 39. Bujact, Carl Benjamin, aus Robel, 40. Tuchel, Gottlieb, aus Reufrug, 41. Wilms, Johann Gottlieb, 42. Pollenthore August, 43. Anderson, Johann, aus Ohra, 44. Drews, Carl, 45. Biftrau, Frang, 46. Scheme, Michael, aus Postelau, 47. Single, Friedrich, 48. Jacubowsti, Carl, aus Prauft, 49. Rreuge holz, Johann Gottfried, aus Pringlaff, 50. Gnopfe, Bilbelm, aus Probbernau, 51. Grosnic, Johann, aus Quadendorf, 52. Wendlitowski, Frang 153. Groddeck, Auguft, 54. hannemann, Carl, und 55. Rlatt, Friedrich, aus Rambeltich, 56. Rreft, Michael, aus Ramfau, 57. Saafelau, George August, 58. Wollatowsei, Johann, aus Reichenberg, 59. v. Bargen, Ifaac, aus Sand. weg, 60, Undres, Friedrich, 61. Died, Friedrich, aus Scharfenberg, 62. Ruhnke, Friedrich, aus Gr. Sucketon, 63. Wannow, Rudolph, aus Stublau, 64. Taube, Friedrich Deinrich, 65. Cjere wingli, Gottfried, 66. Potte, Friedrich, aus Schuddelfau, 67. Rleiff, Chriftian, 68. Gorte, Jacob, 69. Saafemann, Friedrich, aus Stutthof, 70. Frofe, Johann Jacob, aus Strofteich, 71. Ctowell, Johann, aus Gaalau, 72. Blier, Ferdinand, aus Schonrohr, 73. Bohnte, Muguft, aus Schiefenhorft, 74. Eggert, Abolph Eduard, 75. Pedruhn, Ferdinand, aus Schmeerblod, 76. Riehl, Guftav, aus Rl. Trampfen, 77. Moderfisti, August, 78. Littfemann , Carl, 79. Lowner, Daniel, aus Boglers, 80. Kohnke, Benjamin, 81. Baar, Johann Jacob, aus Bogelfang, 82. Groth, Friedrich, aus Rl. Balddorf, 83. Grunwisti, Friedrich Couard, aus Bonneberg, 84. Rexin, Andreas Wilhelm, aus Wohlaff, 85. Lange, George, aus Rl. Bunder, 86. Plinsti, herrs mann, 87. Beilmann, Friedrich Eduard, aus Bigantenberg, 88. Drawe, Guffav aus Gr. Rlefchtau. Dangig, den 3. August 1854.

Der Landrath des Danziger Rreifes.

v. Brauchitsch.

Es ift wiederholt vorgekommen, daß Schulgenamter eigenmachtig gegen Perfonen, welche

des Diebftable beguchtigt waren, Gefangnifftrafen feftgefest und bollfredt haben.

Gin foldes Berfahren ift, da den Schulgenamtern eine derartige Strafgewalt nirgend durch das Gefen beigelegt worden, durchaus ungulaffig und fann unter Umffanden die im &. 317. des Strafgefegbuchs vom 14. April 1851 angedrohten ichweren Gefangnige, refp. Buchthausftras fen gegen denjenigen Schulgen, welcher mit Borfat eine rechtswidrige Berhaftung vornimmt oder pornehmen lagt, zur Kolge haben.

Indem ich daber vor derartigen Ausschreitungen der Amtebefugniffe der Schulgen biemit marne, bemerke ich jugleich, daß den Schulgen in ihrer Eigenschaft ale Unterbediente der Orte. polizeibeborde die porläufige Ergreifung und Feftnahme einer Derfon felbfiftandig nur alsdann guffeht, wenn die Perfon bei Ausführung einer ftrafbaren Sandlung oder gleich nach derfelben betroffen oder verfolgt mird, oder aber menn fich, felbft fpater, Umftande ergeben, welche die Berfon als Urheber oder Theilnehmer einer ftrafbaren Sandlung und jugleich ber Rlucht dringend verdachtig machen.

Außerdem konnen fie Perfonen in polizeiliche Bermahrung nehmen, wenn der eigene Schut diefer Perfonen oder die Aufrechthaltung der offentlichen Sittlichkeit, Sicherheit und Rube dies dringend erfordert. Aber in allen diefen gallen hat der Schulze die Berpflichtung, die bor läufig ergriffene und festgenommene Perfon unverzuglich der ibm vorgefesten Polizeibehorde mit einem Berichte, welcher eine genaue Schilderung der fein Berfahren rechtfertigenden Thatfachen enthalten muß, vorführen zu laffen.

3m liebrigen haben die Schulzen bei Berhaftungen ober Berhangung von Gefange

nifffrasen nur die Befehte ihrer Ortepolizeibehorde zu befolgen

Danzig, den 27. Juli 1854. ding Branding. 3. Cemeran In.

Der Rendant der Rreiskommunalkaffe, herr Rittergutsbesiter hener auf Strafchin wird, um den Ortspolizeiobrigfeiten und Schulzenamtern eine Erleichterung ju gemahren, am Sonnabend den 26. August und Connabend den 2. Cepfember d. 3., im Sotel de Thorn hierfelbff, zur Unnahme ber diesjährigen Kreistommunalbeitrage bereit fein. bolg Cobann Gotterfeb, aus Pringluff, 50. Gnopfe,

Dangig, den 16. August 1854. und mender Ad fingule & Der Landrath des Danziger Kreifes. Ed froguschaus and unedoll Carl, und 55. Rlatt, Friedrich, aus Ramlichfifthunge igeit Michael, aus Ramfan. 67. Baufelau,

orga-69. 9. Bargen, Mane, and Cands Das Dienstmadchen Marie Glifabeth Peters, welches ju Boglaff geboren und megen Wahnsinn in der Zeit vom 26. Marg bis jum 26. Mai 1849 im Lagareth biefelbft jugebracht bat, foll hier bernommen werden. Indem ich noch bemerte, daß die Peters im Jahre 1849 etwa 25 Jahre alt gemefen ift, fordere ich die betreffenden Polizeibehorden und Schulzenamter des Rreifes auf, mir den zeitigen Aufenthalteort diefer Perfon anzuzeigen, Dangig, den 29. Juli 1854.

Der Landrath des Danziger Kreises. 3 not milroch oniladose b. Brauchitsch.

Un Stelle des Sofbefigers Marned, welcher fein Diegfalliges Mandat niedergelegt bat, ift der Deichgeschmorene und Schulge Julius Schroder jum Rreistagedeputirten-Sellvertreter fur den Begirt der Landgemeinde des Dangiger Werders ermablt morden und bat diefe Wahl angenommen. Danzig, den 29. Juli 1854. rempflichklae, für lebendes u

nordiorognis noing Kalaisego ned 1500 b. Brauchitich. agent, wether gur Zeichnung der Bhiften

Der Sofbefiber Joh. Eduard Claaffen ift jum Schulgen in Muggenhabl bestellt worden. Danzig, Den 22. Juli 1854.

Je 6 liegte De morn u gene Der Landrath des Danziger Kreifest, vog angebe di mochost Laurendifente managial das D. Brauchitich. anadal notainalanas timagrante

Der Anecht Johann Cendpobl bat fich aus Liffau beimlich entfernt und ift bis jest nicht dabin jurudgefehrt. Die Ortebeborden des Rreifes werden angewiesen, auf benfelben ju pigiliren und iffn im Berretungefalle fofort bierber einzuliefern. Er ift 18 Jahre alt und mit der Rrage Dangig, den 7. Auguft 1854. Tradereneffente bie genurechurgenedel achafnie bie fun behaftet.

nanolrad nemanniterung gu Berlandrath des Danziger Rreifes. us gunnachte Berlinden, Die Renten- und Penfions, fo wie Schlichuare Gen-Berlicherung vinnwerten, Jacem

Der Rnecht Carl Gabriel Schlicht, 35 Jahre alt, hat fich aus dem Dienft des Sofbefibers, Rlombuff in Trutenau heimlich entfernt und ift bis jeht nicht wieder jurudgekehrt. Die Ortsbehorden des Rreifes meife ich an, auf denfelben ju achten und ibn im Betretungefalle fofort Dangig, den 9. August 1854. nathagle naarod no aradnotedant onn namdannagap hierher einzusenden.

Danzig, den 9. August 1854. Der Landrath des Danziger Kreises. Bei fugus mi gigung 14 .018 nedared nechtichtener. Brauchitsch.

3 Piete anntimach ung 110% andiale 08 auf fluare ne

des Praclusivtermins jum Umtaufch der Ronigligen Preußischen

Raffenanweifungen vom Jahre 1835.
In Gemäßheit des Gesetzes vom 19. Mai 1851 (Gesetzammlung Seite 335.) find dauch unfere Bekanntmachungen bom 12. September v. J. und 2. Mar; d. J. die Inhaber Koniglich Preußischer Kaffenanweisungen d. d. den 2. Januar 1835 aufgefordert worden, dieselben gegen neue unter tem 2. November 1851 ausgefertigte Raffenanweifungen von gleichem Werthe ente weder hier bei der Kontrolle der Staatspapiere, Dranienburgerftrage Mo. 32., oder in den Provingent bei den Regierungs Sauptkaffen und den von den Koniglichen Regierungen bezeichneten fonftigen Raffen umzutaufchen. Bur Bewirkung diefes Umraufches wird nunmehr ein letter praclufibie scher Termin aufgelogene andrang den 31. Januar t. 3. 01 Spatimielle ... atte de 12 mil

hierdurch anbergumt. Mit dem Gintritte deffelben werden alle nicht eingelieferte Roniglich Preu-Bifde Raffenanweifungen bom Sahre 1835 ungultig, alle Unfpruche aus denfelben an den Staat ertofchen und die bis dahin nicht umgeraufchten alten Raffenanweifungen werden, wo fie etwa aum Worschein kommen, angehalten und ohne Erfat an und abgeliefert werden.

Gedermann wird daher gur Bermeidung folder Berlufte aufgefordert, die in feinem Befite befindlichen Raffenanweifungen vom Sahre 1835 bei Zeiten und fpateftens bis jum 31. Januar 1855 bei den vorftehend bezeichneten Raffen jum Umtaufch gegen neue Raffenanweifungen einzureichen. Berlin, den 6. Juli 1854.

> Sauptverwaltung der Staatsschulden. (geg.) Ratan. Rolfe. Gamet. Robeling.

iges Wantar viedergelegt bat, ifi

der Deid geschworene und Chul Sie oedenutierens Morrireter für den

Reuer-Berficherunge-Unftalt ju Berlin fur Gebaude in Stadten und auf dem gande, auch rens tenpflichtige, fur lebendes und todtes Inventarium, Erndte-Ertrage in Scheunen, Stallen und Schobern; ferner fur Baarenlager, Mobiliar u. f. w. empfiehlt der unterzeichnete Haupt. agent, welcher jur Beichnung der Policen gegen die bei ihm oder den Special-Agenten eingereichten Berficherunge-Antrage bevollmächtigt ift. C. H. Gottel senior, Langenmarkt Ro. 33. in Dangig.

Nachdem ich Geitens der Direction der von Gr. Majeftat dem Konige unterm 26. April d. 3. Allerhochft genehmigten Lebens. Penfions und Leibrenten Berficherungs. Gefollschaft ju Salle a. G. jum General-Agenten fur den Regierungsbegirf Dangia ernannt, und bon der Roniglichen Regierung unterm 15. Juli d. 3. ale folder beftatigt worden bin, beehre ich mich hiedurch anguzeigen, daß die genannte Gefellichaft die verfchiedenften auf das menfchliche Leben Bezug habenden Berficherungs. Arten bietet, und erlaube ich mir gang befonders, auf die einfache Lebensversicherung, die Aussteuer-Bersicherung und Kinderversorgung, die Kapital-Versicherung zu Gunften einer oder jeder von zwei verbundenen Personen, die Renten= und Penfions=, fo wie bie Sterbekaffen=Berficherung bingumeisen. Indem ich mich jum Abichluß der bezeichneten Berficherungs-Arten dem geehrten Publikum empfehle, erbiete ich mich gleichzeitig ju jeder gewunschten Mustunft.

Bewerbungen um Berleibung bon Special-Agenturen von achtbaren und qualificirten Mannern im Regierungebegirt Dangig, infoweit folde noch nicht vergeben find, werde ich gern entgegennehmen und insbefondere die Berren Agenten folider Feuer-Berficherunge Gefeufchaften,

welche eine Lebens-Berficherungs-Gefellichaft noch nicht vertreten, berudfichtigen.

Dangig, im August 1854, 3911917 1991, und 2 391 dinigun E. B. Rrutenberg, .dlichunge Borftadtiden Graben No. 44. C. In Prauft find 80 Ruthen Torf pro Ruthe, 2 rtl. ju verfaufen, bei

Diermit marne ich einen Jeden, auf den Bipplaner Belomarten mit Gewehr oder Sunden Die Jago ausguüben, und fichere demienigen, welcher mit einen folden Unbefugten namhaft macht, daß ich ihn zur gerichtlichen Bestrafung ziehen kann, eine Belohnung von direi Thalern zu

150 laufende Suß Weiden-Rutholzer Die ju 3 guß Starte in verschiedenen gangen find billig

Capitain Gedergren ift von Bisby mit frifdem fdwedifden Rall am Ralfort angelangt und wird werfelbe bom Schiff jumubilligften Preisemerkaufen, guntamie ing nicht untugnu unffaft

Um 21. d. Mts., Bormittags 10 Uhr, ift die Jagd auf den Beldmarten zu Sobenftein im Schutt bierdurch andergume. Mit dem Eintricte

Das bei der Kirche ju Rofenberg gelegene Saus, bestehend aus 4 Mohnzimmern Boden, Rellerig Rammerfac, ift fogleich zu verkaufen. Naberes beim Zimmermeiffer Schult, in Sobenfte in. Rebatteur u. Berleger! Rreisfetretair Kraufel Schnellpreffente. D. Bebelfden Bofbucher. Dangig, Bopergill